

## Eltern duzen Lehrer

### Beitrag von „annasun“ vom 25. September 2008 20:13

Hallo,

wie würdet Ihr reagieren, wenn Euch schlecht Deutsch sprechende Eltern in einer Sprechstunde duzen würden? Es ist bestimmt nicht böse oder respektlos von ihnen gemeint, ich will das aber verständlicherweise überhaupt nicht. Mir ist das bisher nur einmal passiert und ich möchte irgendwie vorbereitet sein, wenn das wieder passiert, damit ich weiß was ich sagen soll. Ein Satz wie "Bitte sagen Sie "Sie" zu mir." "Bitte siezen sich mich" kann man ja schon sagen, aber vielleicht geht das noch anders.

Was macht Ihr da?

LG

Anna

---

### Beitrag von „Heli“ vom 25. September 2008 20:55

Hallo,

ich würde das Duzen einfach ignorieren und das jeweilige Elternteil im weiteren Verlauf konsequent siezen. Entweder es wird zurück gesiezt, oder es kommt direkt zur Sprache und dann könntest du höflich anmerken, dass du nicht so gerne "fremde" Menschen dutz....

Grüße,

Heli

---

### Beitrag von „Nuki“ vom 25. September 2008 20:58

Ich würde es auch ignorieren. Wahrscheinlich kennen die Eltern das Siezen aus ihrer Sprache nicht und sie wissen nicht, dass man es hier gebraucht.

Warum stört es Dich so? Oder sprechen sie Dich mit dem Vornamen an??

---

### **Beitrag von „Heli“ vom 25. September 2008 20:58**

...äh...duzt, meine ich. Wenn das alles nichts nützt, dann belasse es dabei.

(P.S.: wie kann man eigentlich eigene Beiträge ändern??) 

---

Ohhh, peinlich, danke für den Hinweis....!

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 25. September 2008 21:28**

Mit dem Button "Ändern" rechts über dem Beitrag.

Ich tippe auch darauf, dass sie das nicht bewusst, sondern aus Sprachproblemen heraus tun.  
Ich würde auch nicht näher darauf eingehen und konsequent siezen.

---

### **Beitrag von „FrauBounty“ vom 25. September 2008 22:36**

wenn es darauf zurück zu führen ist, dass sie nicht gut deutsch sprechen? dann gehe ich darüber hinweg... find ich auch ehrlich gesagt nicht dramatisch.

es ist doch dann kein Zeichen von Respektlosigkeit. da gibt es ganz andere Dinge, die wirklich unverschämt sind, auch wenn ich dabei gesiezt werde.

vermutlich wäre es den Eltern sehr unangenehm, würde man sie auf ihre Sprachprobleme so direkt ansprechen. Wozu sie zusätzlich verunsichern?

---

### **Beitrag von „nofretete“ vom 26. September 2008 14:14**

Ich habe aktuell eine ausländische Mutter, die mich aus Unwissenheit duzt. Sie ist der deutschen Sprache nicht so mächtig und meint es sicher nicht böse.

Ich sieze sie weiter, ihr Nachname ist recht schwierig, deshalb meinte sie, ich solle sie beim Vornamen nennen. Das mache ich natürlich nicht.

Ich sehe es genauso wie die meisten hier, wenn es nicht aus Respektlosigkeit geschieht, würde ich es ignorieren und weiter siezen.

---

### **Beitrag von „Kiray“ vom 26. September 2008 21:42**

Ich seh das genauso... Bei uns auf dem Dorf kommt es auch hin und wieder mal vor, dass Muttersprachler mich duzen. Find ich alles nicht dramatisch.

---

### **Beitrag von „annamirl“ vom 27. September 2008 09:17**

Wenn mich ein schlecht deutsch sprechendes Elternteil duzt, igoriere ich das tatsächlich auch. Wenn es ein mit Akzent, aber ansonst relativ gut sprechendes Elternteil ist, weise ich darauf hin.